

O&O-Studie „Versteckte IT-Kosten“ veröffentlicht

Die Studie von O&O beschäftigt sich mit der Frage nach versteckten IT-Kosten, die sich hinter technischen Gegebenheiten von PC-Systemen verbergen. Am Beispiel des Phänomens der Fragmentierung von Dateien werden verborgene Einflüsse auf Unternehmenskosten ermittelt. Die Studie bietet interessante Einblicke und überraschende Ergebnisse für Anwender, Administratoren und IT-Leiter.

Berlin, 9. Februar 2005 – Mit der neu veröffentlichten O&O-Studie „Versteckte IT-Kosten“ leistet die Berliner O&O Software einen Beitrag zur Aufdeckung verborgener IT-Kosten. Die Studie beantwortet die Frage, ob und wie Unternehmen von einem Einsatz einer Defragmentierungslösung wie O&O Defrag profitieren können.

Der Erfolg von O&O Defrag, dem Flaggschiffprodukt der Berliner O&O Software, welches weltweit in Tausenden Unternehmen jeder Größenordnung als Standardlösung eingesetzt wird, spricht für sich. Mit der Studie legt O&O anhand konkreter Rechenansätze die Zusammenhänge von Performanceverlusten aufgrund fragmentierter Systeme und einhergehender Kosten offen. Denn eine Berechnung der Einsparungspotentiale ist aufgrund der vielfältigen Wirkungen des Einsatzes von O&O Defrag nicht immer einfach. Insbesondere Administratoren sowie IT-Leiter mit Kosten- und Budgetverantwortung in Unternehmen profitieren daher von den Einsichten, die die neue O&O-Studie liefert.

Weitere Aspekte von Defragmentierung, die in der O&O-Studie Betrachtung finden:

- Entlastung der Festplattenmechanik
- Erleichterung von Datenwiederherstellungen
- Verkürzung von Zeiten zur Datensicherung
- Beschleunigung von Applikationen

Die Studie kommt zu dem Fazit, dass die Kosten von Fragmentierung hoch sind und so auch die erzielbaren Einsparungseffekte durch Defragmentierung, da die Fragmentierung von Dateien an jedem PC-Arbeitsplatz auftritt. Bei Servern verstärkt sich die Problematik zusätzlich durch den Multiplikatoreffekt für alle Benutzer.

Die O&O-Studie ist unter www.oo-software.com in deutscher Fassung kostenfrei verfügbar. Printversionen sind ebenfalls kostenlos bei O&O Software auf Anfrage erhältlich. Interessierte Anwender können zusätzlich Testversion von O&O Defrag kostenlos und unverbindlich downloaden unter <http://www.oo-software.com/>. Pressekontakte finden online im O&O PressCenter weitere Informationen und Bildmaterial.

Über O&O Software

Die O&O Software GmbH aus Berlin entwickelt und vertreibt seit 1997 Standardsoftware für Windows. Zu ihren Kunden zählen Privatpersonen, sowie Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Die Produkte werden direkt und über ein Partnernetzwerk in mehr als 50 Ländern erfolgreich vertrieben. Das Produktportfolio umfasst Applikationen zur Performanceoptimierung, Datenwiederherstellung und sicheren Vernichtung von Daten. O&O Produkte wurden in zahlreichen Vergleichstests als technologisch führend ausgezeichnet. Weitere Informationen und kostenlose Testversionen aller Produkte sind auf der Website von O&O Software erhältlich. Die Produkte der O&O Software: O&O BlueCon, O&O CleverCache, O&O Defrag, O&O DiskRecovery, O&O DriveLED, O&O SafeErase, O&O UnErase

Pressekontakt

Andrea Strehsov
O&O Software GmbH, Am Borsigturm 48, D-13507 Berlin
Tel.: +49 (0)30 4303 4317, Fax: +49 (0)30 4303 4399
E-mail: andrea.strehsov@oo-software.com
O&O PressCenter: <http://www.oo-software.de/press/>